

Bildungs- und Beratungsstatistik für den Kanton Uri



Inhaltsverzeichnis

1	Schulorganisation im Kanton Uri	6
1.1	Alle Schulen im Überblick.....	7
1.2	Kindergarten.....	11
1.3	Primarstufe.....	12
1.4	Sonderschule	15
1.5	Oberstufe	15
1.5.1	Integrierte und kooperative Oberstufe.....	17
1.5.2	Werkschule	17
1.6	Kantonale Mittelschule Uri.....	19
1.6.1	Untergymnasium.....	21
1.6.2	Obergymnasium.....	21
2	Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse	22
3	Schulstufen und Schulabteilungen	23
4	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten	23
5	Übertritt in die Schultypen der Oberstufe	23
6	Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri	24
7	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler	25
8	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri	28
9	Altersstruktur der Lehrpersonen	34
10	Beratungsdienste	35
10.1	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri.....	35
10.2	Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri	36
11	Ausbildungsbeiträge	36
11.1	Beiträge nach Ausbildungsstufen	37
12	Urner Studierende an Hochschulen	38
12.1	Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen .	38
12.2	Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.....	39

Tabellenverzeichnis

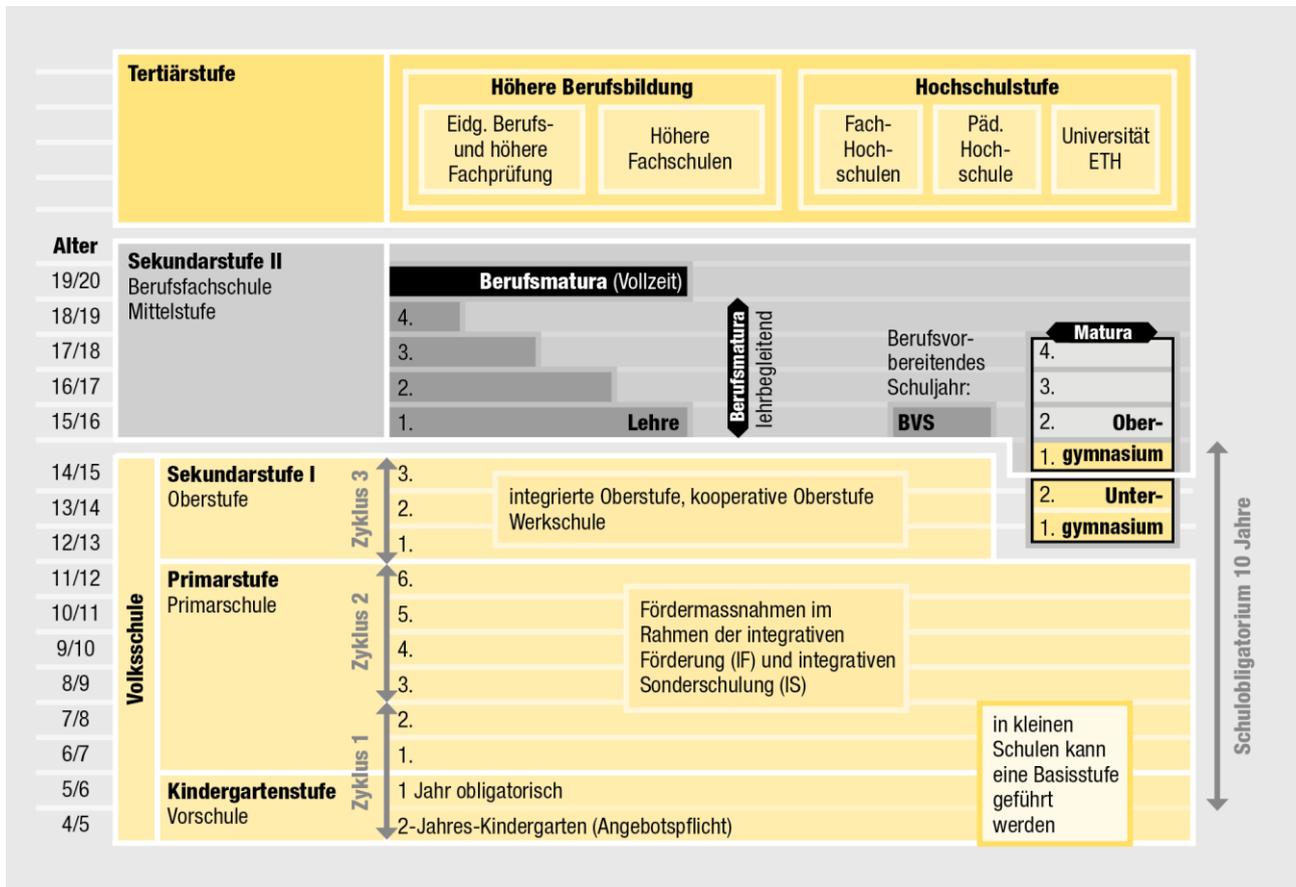
Tabelle 1	Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	7
Tabelle 2	Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort.....	8
Tabelle 3	Abteilungen nach Schulort.....	9
Tabelle 4	Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse.....	10
Tabelle 5	Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse	10
Tabelle 6	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11

Tabelle 7	Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	12
Tabelle 8	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Tabelle 9	Primarstufe: Abteilungsgrößen	14
Tabelle 10	Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten	14
Tabelle 11	Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Tabelle 12	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler.....	16
Tabelle 13	Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden.....	18
Tabelle 14	Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	19
Tabelle 15	Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden	20
Tabelle 16	Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	21
Tabelle 17	Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht	22
Tabelle 18	Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen.....	23
Tabelle 19	Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule	23
Tabelle 20	Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe	23
Tabelle 21	Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule	24
Tabelle 22	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	25
Tabelle 23	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich	26
Tabelle 24	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit	26
Tabelle 25	Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität	27
Tabelle 26	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden	28
Tabelle 27	Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri.....	29
Tabelle 28	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen.....	34
Tabelle 29	Informationstätigkeit.....	35
Tabelle 30	Anzahl der Beratungen	35
Tabelle 31	Alter der Ratsuchenden	35
Tabelle 32	Beschäftigungssituation der Ratsuchenden.....	36
Tabelle 33	Abklärungen, Beratungen, Behandlungen	36
Tabelle 34	Anmeldeinstanzen im Schuljahr	36
Tabelle 35	Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche	37
Tabelle 36	Ausbildungsbeiträge: Summe.....	37
Tabelle 37	Stipendien.....	37
Tabelle 38	Darlehen	38
Tabelle 39	Studierende in den Wintersemestern.....	38
Tabelle 40	Studierende nach Universität in den Wintersemestern	38
Tabelle 41	Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern	39
Tabelle 42	Studierende nach Fachhochschule.....	39
Tabelle 43	Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht	40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	11
Abbildung 2	Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	13
Abbildung 3	Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	15
Abbildung 4	Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	16
Abbildung 5	Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler	17
Abbildung 6	Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler	18
Abbildung 7	Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler	20
Abbildung 8	Lehrverhältnisse in den Berufsschulen	28
Abbildung 9	Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen	34

1 Schulorganisation im Kanton Uri



Volksschule Die Volksschule besteht aus den drei Stufen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Der Besuch der Volksschule ist obligatorisch, und zwar für eine Dauer von 10 Jahren. Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist der Besuch von einem Jahr Kindergarten obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen.

Sekundarstufe II Die **Sekundarstufe II** umfasst das Gymnasium sowie die Berufsausbildung gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz. Im kaufmännischen Bereich kann am bwz uri lehrbegleitend die Berufsmatura erworben werden. Wer die technische Berufsmatura oder die Berufsmatura Gesundheit und Soziales anstrebt, hat die Möglichkeit, im Anschluss an die Lehre eine einjährige Vollzeitschule am bwz uri zu besuchen.

Tertiärstufe Die **Tertiärstufe** ist in Uri nicht mit Institutionen vor Ort vertreten. Interkantonale Vereinbarungen und Konkordate stellen aber sicher, dass Urnerinnen und Urner eine höhere Fachschule, eine Fachhochschule oder eine Universität zu gleichen Bedingungen besuchen können wie Einwohnerinnen und Einwohner der Standortkantone.

1.1 Alle Schulen im Überblick

Tabelle 1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
1979/80	577	3'621	1'763	495	677	7'133
1980/81	598	3'507	1'726	535	730	7'096
1981/82	570	3'369	1'657	526	756	6'878
1982/83	573	3274	1'549	535	749	6'680
1983/84	546	3'172	1'511	539	787	6'555
1984/85	497	3'058	1'446	505	821	6'327
1985/86	535	2'996	1'417	461	819	6'228
1986/87	498	2'910	1'401	523	816	6'148
1987/88	492	2'836	1'365	494	805	5'992
1988/89	529	2'784	1'307	466	786	5'872
1989/90	511	2'754	1'240	492	804	5'801
1990/91	548	2'748	1'206	479	791	5'772
1991/92	546	2'776	1'134	493	776	5'725
1992/93	593	2'773	1'183	510	722	5'781
1993/94	584	2'844	1'217	489	729	5'863
1994/95	578	2'850	1'191	508	682	5'809
1995/96	574	2'866	1'175	481	681	5'777
1996/97	582	2'896	1'128	515	689	5'810
1997/98	562	2'931	1'126	537	693	5'849
1998/99	547	2'906	1'100	551	667	5'771
1999/00	552	2'886	1'139	566	704	5'847
2000/01	554	2'844	1'116	581	706	5'801
2001/02	508	2'808	1'106	601	733	5'756
2002/03	518	2'761	1'091	531	702	5'603
2003/04	510	2'695	1'100	525	699	5'529
2004/05	494	2'647	1'092	516	706	5'455
2005/06	492	2'570	1'128	522	686	5'398
2006/07	462	2'493	1'084	563	696	5'298
2007/08	471	2'432	1'078	537	717	5'235
2008/09	492	2'380	1'061	526	800	5'259
2009/10	477	2'322	1'049	506	834	5'188
2010/11	490	2'260	1'043	464	840	5'097
2011/12	651	2'206	990	449	826	5'122
2012/13	625	2'184	963	432	797	5'001
2013/14	624	2'172	937	394	800	4'927
2014/15	657	2'132	947	380	783	4'920

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
2015/16	704	2'125	925	356	764	4'874
2016/17	694	2'123	896	368	732	4'813
2017/18	707	2'156	867	337	745	4'812

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im aktuellen Schuljahr (ohne Mittelschule).

Tabelle 2 Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	198	520	170	888
Attinghausen	41	138		179
Bürglen ¹	66	231	108	405
Erstfeld	83	222	89	394
Flüelen	36	123	66	225
Isenthal	9	27		36
Schattdorf	108	341	112	561
Seelisberg ²	10	40		50
Silenen	27	111	61	199
Sisikon	9	16		25
Spiringen	19	43		62
Unterschächen	0	42		42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	56	182		238
Kreisschule Ursern	22	54	38	114
KS Urner Oberland	23	66	37	126
KS Seedorf			132	132
KS Schächental			54	888
Total	707	2'156	867	3'730

¹ Inkl. Kreiswerkschule

² Oberstufe Emmetten-Seelisberg

Tabelle 3 Abteilungen nach Schulort

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	10	28	10	48
Attinghausen	2	8		10
Bürglen ¹	4	13	8	25
Erstfeld	4	13	6	23
Flüelen	2	6	3	11
Isenthal ²	0	3		3
Schattdorf	5	18	8	31
Seelisberg	1	3		4
Silenen ²	1	8	4	13
Sisikon ²	0	2		2
Spiringen	1	3		4
Unterschächen	0	3		3
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	11		14
Kreisschule Ur- sern	1	5	3	9
KS Urner Oberland	1	5	3	9
KS Seedorf	0	0	7	7
KS Schächental	0	0	3	3
Total	35	129	55	219

¹ inkl. Kreiswerkschule

² die Abteilung Basisstufe ist bei der Primarstufe aufgeführt

Tabelle 4 Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse

Schulort	1. PS	2. PS	3. PS	4. PS	5. PS	6. PS	Total
Altdorf	99	81	85	78	87	90	520
Attinghausen	25	23	16	20	28	26	138
Bürglen	35	48	42	38	33	35	231
Erstfeld	33	41	36	33	41	38	222
Flüelen	18	15	32	16	21	21	123
Isenthal ¹	3	4	5	5	5	5	27
Schattdorf	61	63	52	56	52	57	341
Seelisberg	3	7	5	7	10	8	40
Silenen ¹	15	15	19	21	23	18	111
Sisikon ¹	6	2	3	1	2	2	16
Spiringen	6	5	5	9	8	10	43
Unterschächen	9	6	7	6	7	7	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	33	35	32	26	23	33	182
Kreisschule Ursern	13	7	8	7	10	9	54
KS Urner Oberland	8	12	3	16	11	16	66
Total	367	347	350	339	361	375	2'156

¹ inkl. Basisstufe

Tabelle 5 Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse

Schulort	Modell	1. OST	2. OST	3. OST	Total OST
Altdorf	Integriert	48	58	64	170
Bürglen ¹	kooperativ	33	32	43	108
Erstfeld	integriert	30	26	33	89
Flüelen	integriert	16	24	26	66
Schattdorf	kooperativ	36	45	31	112
Silenen	integriert	18	27	16	61
KS Ursern	integriert	12	11	15	38
KS Urner Oberland	integriert	15	13	9	37
KS Seedorf	integriert	54	36	42	132
KS Schächental	integriert	19	16	19	54
Total		281	288	298	867

¹ inkl. Kreiswerkschule

1.2 Kindergarten

Seit dem 1. August 2016 ist der Besuch von einem Jahr Kindergarten obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen. Von 707 Kindern besuchen 323 ein zweites Kindergartenjahr (45.7 %).

Die Abteilungen haben im Durchschnitt 20.2 Kinder. Isenthal, Sisikon und Silenen (Schule Bristen) führen die Basisstufe. Die Kinder von Bauen besuchen den Kindergarten in Seedorf, die Kinder von Hospental und Realp gehen nach Andermatt und die Kinder von Unterschächen nach Spiringen. Die Kinder von Gurtellen und Wassen besuchen den Kindergarten in Göschenen.

Tabelle 6 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Abteilungen	Total Kinder	Mädchen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung
Altdorf	10	198	97	17	22
Attinghausen	2	41	22	20	21
Bürglen	4	66	28	16	18
Erstfeld	4	83	38	20	22
Flüelen	2	36	17	18	18
Isenthal ¹	0	9	4		
Schattdorf	5	108	48	19	23
Seelisberg	1	10	4		
Silenen-Amsteg	1	19	9		
Silenen-Bristen ¹	0	8	1		
Sisikon ¹	0	9	5		
Spiringen	1	19	10		
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	56	29	18	20
Kreisschule Ursern	1	22	12		
KS Urner Oberland	1	23	13		
Total	35	707	337		

¹ Basisstufe (Abteilung unter Primarstufe aufgeführt)

Abbildung 1 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

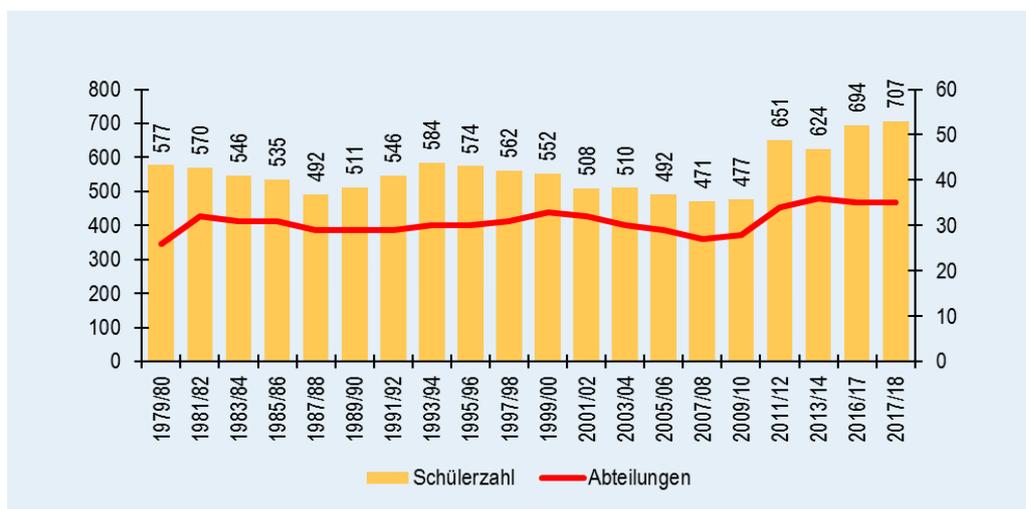


Tabelle 7 Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Altdorf	100	95	79	162	157	161	168	187	196	198
Andermatt ¹	21	13	17	23	18	16	18	0	0	0
Attinghausen	21	28	25	44	40	33	35	42	42	41
Bürglen	51	44	47	55	65	70	82	82	64	66
Erstfeld	42	37	54	67	63	65	77	77	64	83
Flüelen	47	43	35	37	50	52	50	37	39	36
Isenthal ³	10	14	15	12	12	12	10	8	9	9
Schattdorf	73	85	82	101	98	94	98	108	107	108
Seedorf ²	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	11	14	16	15	16	11	10	11	11	10
Silenen-Amsteg	20	19	18	26	25	26	28	18	23	19
Silenen/Bristen ³	10	7	8	7	9	9	8	8	6	8
Sisikon ³	14	8	6	9	6	4	5	5	10	9
Spiringen	24	20	15	20	18	18	18	13	21	19
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	0	21	33	43	22	32	37	65	54	56
Kreisschule Ursern	0	0	0	0	0	0	0	20	24	22
KS Urner Oberland	20	29	30	30	26	21	13	23	24	23
Total	492	477	490	651	625	624	657	704	694	707

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur KS Ursern

² Ab Schuljahr 2009/10 Zusammenschluss zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

³ Inkl. Basisstufe

Schulbesuch in einem
andern Kanton

Ein Kind von Spiringen (Urnerboden) besucht den Kindergarten in Glarus.

1.3 Primarstufe

Von den 20 Urner Gemeinden führen 17 eine Primarschule, davon 10 alleine und 7 im Verbund mit andern Gemeinden. Bauen, Hospental und Realp führen keine Schule mehr. Die Kinder von Bauen gehen nach Seedorf (Kreisprimarschule Seedorf-Bauen), jene von Hospental und Realp nach Andermatt (Kreisschule Ursern). Die Gemeinde Silenen unterhält eine Filialschule in Bristen. Isenthal führt seit dem Schuljahr 2014/2015 eine Basisstufe (Kindergarten, 1. und 2. Primarschuljahr), Sisikon seit 2015/2016 und Silenen seit 2016/2017 (Filialschule Bristen).

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe stieg, nach einem Rückgang seit 1974, während 1990 bis 1998 leicht an. Seitdem ist die Zahl wieder rückläufig. Gegenüber dem Stand von 2'931 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 1997/98 beträgt der Rückgang 26.4 %. Seit dem Schuljahr 2008/09 liegt die durchschnittliche Jahrgangszahl unter 400 Schülerinnen und Schülern.

Tabelle 8 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Anzahl Abteilungen				Schülerzahl		Abteilungen	
	einkl.	zweikl.	mehrkl.	Total	Total	weiblich	kleinste	grösste
Aldorf	28			28	520	243	16	22
Attinghausen	8			8	138	71	13	25
Bürglen	13			13	231	112	16	22
Erstfeld	13			13	222	110	15	20
Flüelen		6		6	123	52	16	24
Isenthal ¹		2	1	3	27	14	10	16
Schattdorf	18			18	341	143	15	21
Seelisberg		3		3	40	22	10	17
Silenen-Amsteg	6			6	85	39	10	19
Silenen/Bristen ¹			2	2	26	15	17	17
Sisikon ¹			2	2	16	5	8	17
Spiringen	3			3	43	25	11	18
Unterschächen		3		3	42	17	13	15
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	11			11	182	88	12	23
Kreisschule Ursern	4	1		5	54	24	8	15
KS Urner Oberland	4	1		5	66	27	8	15
Total	108	16	5	129	2'156	1'007		

¹ inkl. Basisstufe

Schulbesuch in einem
andern Kanton

Zudem besucht 1 Schüler von Spiringen (Urnerboden) die Primarschule. 3 Schüler/innen von Sisikon gehen in die Primarschule Riemenstalden.

Abbildung 2 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

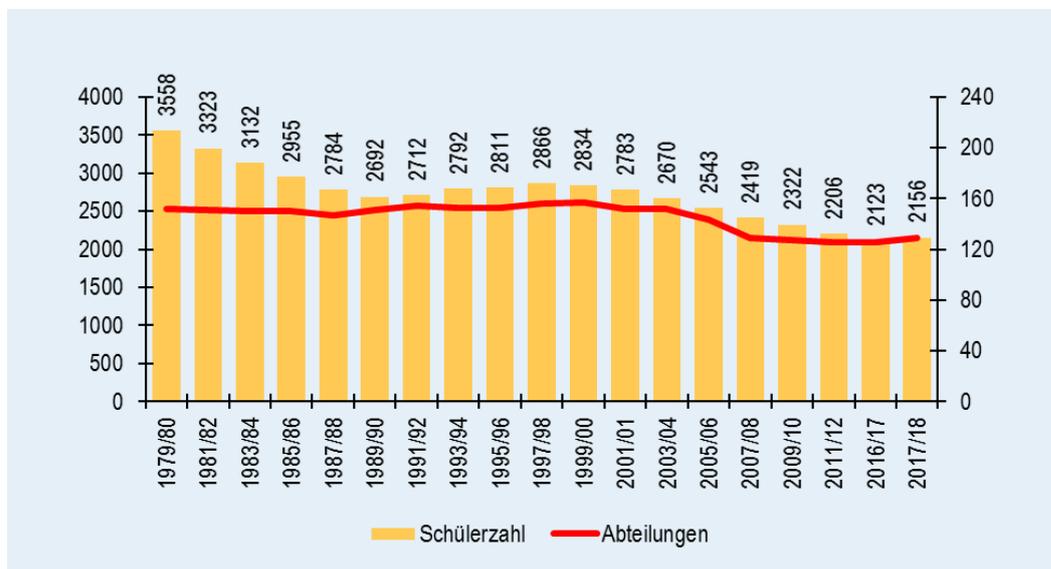


Tabelle 9 Primarstufe: Abteilungsgrössen

	Total Abteilungen	kleinste Abteilung	Grösste Abteilung	Maximum gem. Schulverordnung*
einklassig	108	8	25	24
zweiklassig	16	10	16	22
mehrklassig (inkl. Basisstufe)	5	8	17	18
Gesamtschulen	-	-	-	16

* Eine Abteilung darf auf Dauer diese Zahl der Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten (RB 10.1115, Art. 14).

Tabelle 10 Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten

Schulort	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Aldorf	506	486	487	497	506	496	502	491	520
Andermatt ¹	80	75	74	67	68	62	0	0	0
Attinghausen	130	134	132	136	142	132	138	133	138
Bauen ²	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	304	292	278	258	244	229	234	237	231
Erstfeld	207	210	204	204	207	204	207	224	222
Flüelen	133	134	127	128	131	130	136	121	123
Hospental ¹	12	8	7	9	9	6	0	0	0
Isenthal ³	56	51	47	44	34	34	35	33	27
Schattdorf	298	296	290	291	288	296	296	316	341
Seedorf ²	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	40	38	42	44	43	45	42	44	40
Silenen-Amsteg	111	112	105	98	102	101	102	89	85
Silenen/Bristen ³	26	26	28	22	25	26	25	26	26
Sisikon ³	40	41	38	31	30	25	16	13	16
Spiringen	85	84	76	74	71	67	57	49	43
Unterschächen	69	60	49	48	43	43	42	42	42
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	128	126	137	145	146	155	159	176	182
Kreisschule Ursern	0	0	0	0	0	0	59	57	54
KS Urner Oberland	97	87	85	88	83	81	75	72	66
Total	2'322	2'260	2'206	2'184	2'172	2'132	2'125	2'123	2'156

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur Kreisschule Ursern

² Ab Schuljahr 2009/10 Zusammenschluss mit Seedorf zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

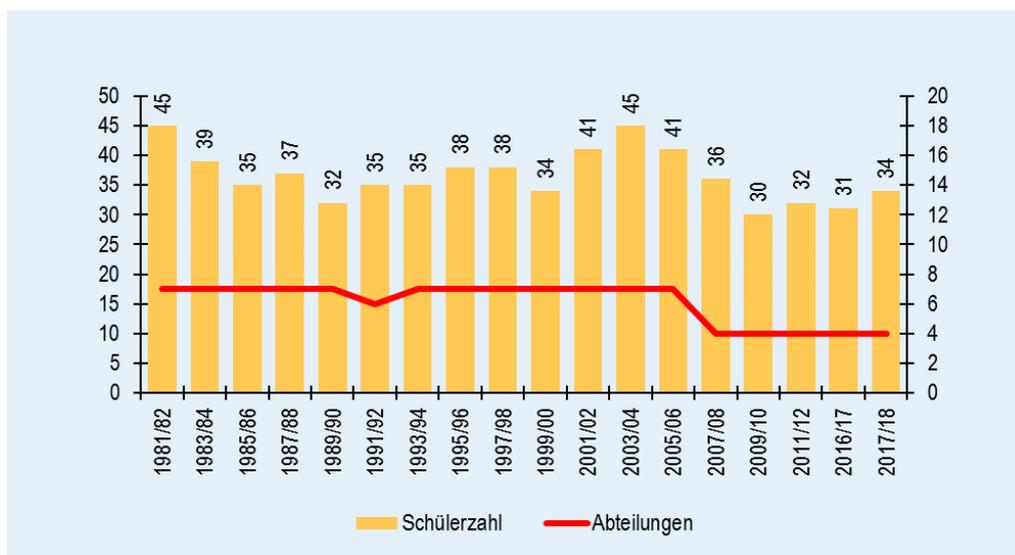
³ Inkl. Basisstufe

1.4 Sonderschule

Die Sonderschule Uri wird von der stiftung papilio geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 34. Die vier Abteilungen haben 6 bis 10 Kinder. Der Rückgang der Schülerzahlen in der Sonderschule ist auf die vermehrte integrative Sonderschulung von Kindern in den Gemeinden zurückzuführen.

Abbildung 3

Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5 Oberstufe

Die Oberstufe wird im Kanton Uri in 10 Schulorten geführt. Von den 867 Oberstufenschülerinnen und -schülern besuchen 647 die integrierte Oberstufe und 200 die kooperative Oberstufe. Mit Ausnahme der Kreiswerkschule Bürglen führt keine Schule mehr das separate Modell. 20 Schülerinnen und Schüler besuchen die Kreiswerkschule.

Tabelle 11

Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schulort	Modell	Abteilungen	Total Schüler	Weiblich
Altdorf	integriert	10	170	80
Bürglen	kooperativ	8	108	45
Erstfeld	integriert	6	89	44
Flüelen	integriert	3	66	36
Schattdorf	kooperativ	8	112	55
Silenen	integriert	4	61	27
Kreisschule Urner Oberland	integriert	3	37	16
Kreisschule Ursern	integriert	3	38	18
Kreisschule Seedorf	Integriert	7	132	56
Kreisschule Schächental	integriert	3	54	25
Total		55	867	402

Die Schülerzahlen sanken seit dem Höchststand von 1'763 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1979/80 bis ins Schuljahr 1991/92 kontinuierlich. Seither sind die Zahlen nicht mehr so stark rückläufig. Seit dem Schuljahr 2016/2017 liegen sie unter 900. Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die Entwicklung der Oberstufe auf.

Tabelle 12 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

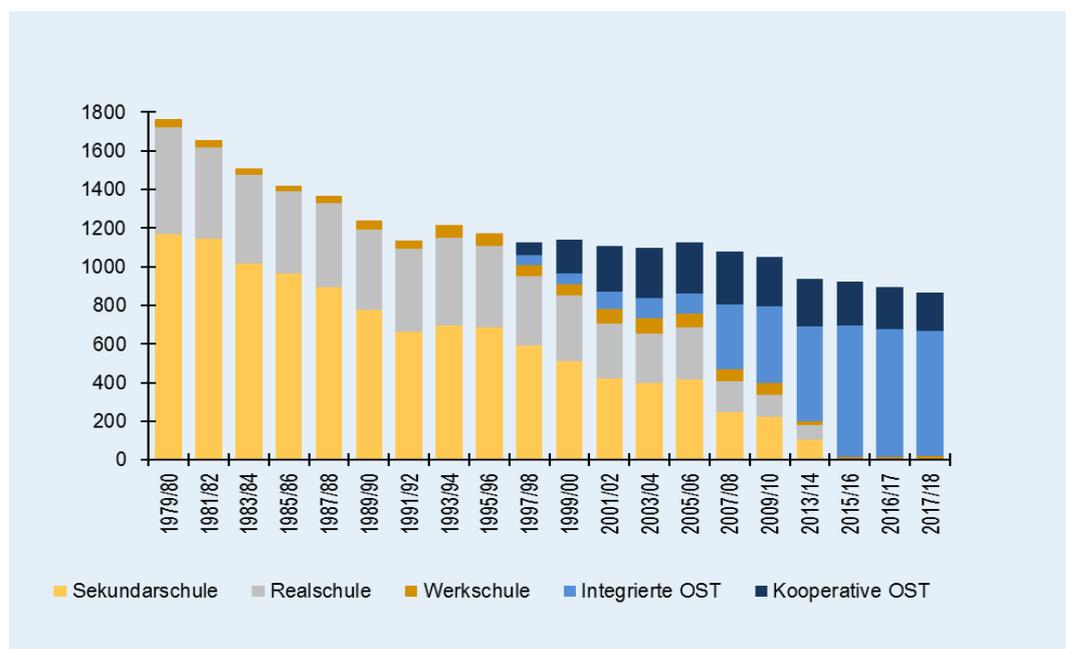
Schulort	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Altdorf	229	228	198	191	179	191	186	184	170
Andermatt ¹	48	42	39	32	31	35	0	0	0
Bürglen	136	149	148	142	129	140	131	128	108
Erstfeld	119	111	106	104	102	99	97	94	89
Flüelen	60	57	60	67	66	65	68	70	66
Schattdorf	132	136	139	135	134	124	113	106	112
Silenen	83	75	57	63	56	62	54	65	61
KS Urner Oberland	37	41	37	44	43	42	41	37	37
KS Ursern	0	0	0	0	0	0	38	39	38
KS Seedorf	133	130	131	119	130	133	136	119	132
KS Schächental	72	74	75	66	67	56	61	54	54
Total	1'049	1'043	990	963	937	947	925	896	867

¹ Ab Schuljahr 2015/16 Kreisschule Ursern

Schulbesuch in einem
andern Kanton

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Seelisberg sind in dieser Statistik nicht erfasst. Zurzeit besuchen 16 Schüler und Schülerinnen (Vorjahr 17) die Oberstufe in Emmetten.

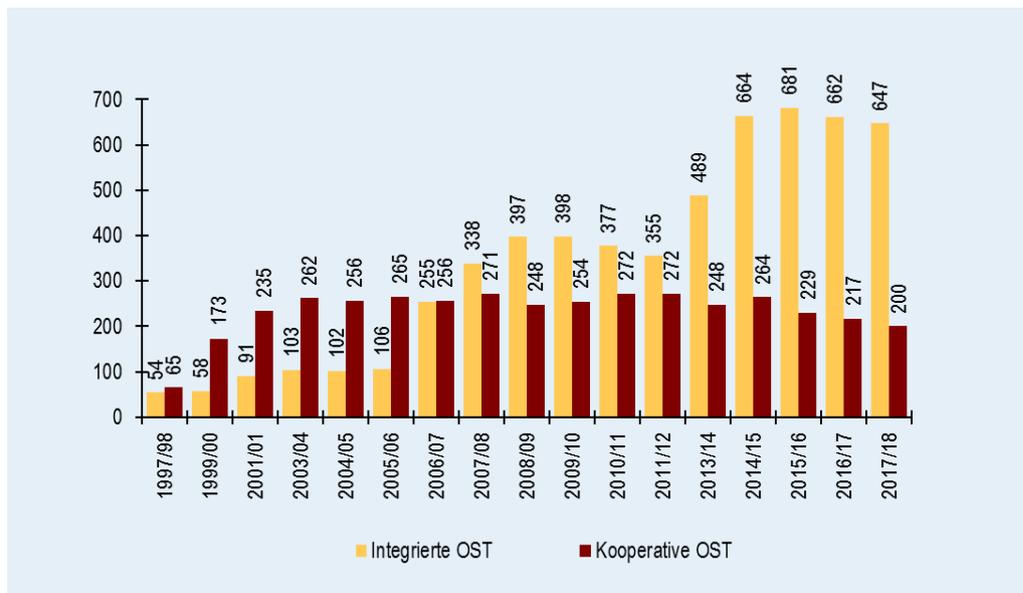
Abbildung 4 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.1 Integrierte und kooperative Oberstufe

Die kooperative Oberstufe wird in Bürglen und Schattdorf geführt. Die anderen acht Schulorte bieten die integrierte Oberstufe an. 647 Schülerinnen und Schüler besuchen die integrierte Oberstufe und 200 Schülerinnen und Schüler die kooperative Oberstufe.

Abbildung 5 Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.5.2 Werkschule

In den Schulen wird entweder das kooperative oder das integrierte Modell umgesetzt. Die Werkschule wird seit dem Schuljahr 2014/2015 noch als Kreisschule in Bürglen geführt, gekoppelt an ein kooperatives Modell. Die Kreiswerkschule Bürglen kann von Schülerinnen und Schülern aus Bürglen, Spiringen, Unterschächen und Schattdorf besucht werden.

In die 2 Abteilungen gehen total 20 Jugendliche (davon 6 Schülerinnen), was einen Durchschnitt von 10 Schüler/innen pro Abteilung ergibt. Sie kommen aus den folgenden Gemeinden:

Wohnort	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Bürglen	6	3	5	7	6	8	6	8	13
Erstfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Schattdorf	3	3	3	3	4	7	6	6	2
Spiringen	4	5	5	6	4	3	2	2	2
Unterschächen	1	2	2	2	1	1	1	1	2
Total	14	13	15	18	15	19	15	17	20

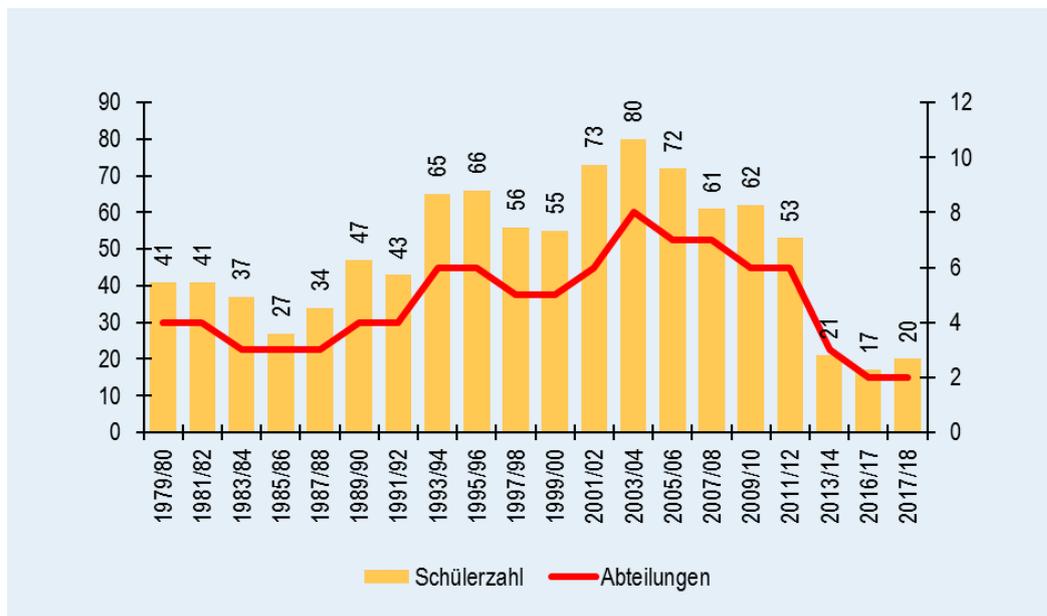
Tabelle 13

Werkshule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Altdorf	11	11	9	7	0	0	0	0	0
Andermatt	1	1	1	1	0	0	0	0	0
Attinghausen	3	0	1	1	0	0	0	0	0
Bauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	6	3	5	7	6	8	6	8	13
Erstfeld	16	19	17	12	4	0	0	0	1
Flüelen	4	5	4	2	0	0	0	0	0
Göschenen	1	0	1	1	1	0	0	0	0
Gurtellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hospental	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Isenthal	7	5	4	1	0	0	0	0	0
Realp	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schattdorf	3	3	3	3	4	7	6	6	2
Seedorf	2	1	1	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	3	2	0	0	0	0	0	0	0
Sisikon	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spiringen	4	5	5	6	4	3	2	2	2
Unterschächen	1	2	2	2	1	1	1	1	2
Wassen	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Total	62	58	53	43	21	19	15	17	20

Abbildung 6

Werkshule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6 Kantonale Mittelschule Uri

Tabelle 14 Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

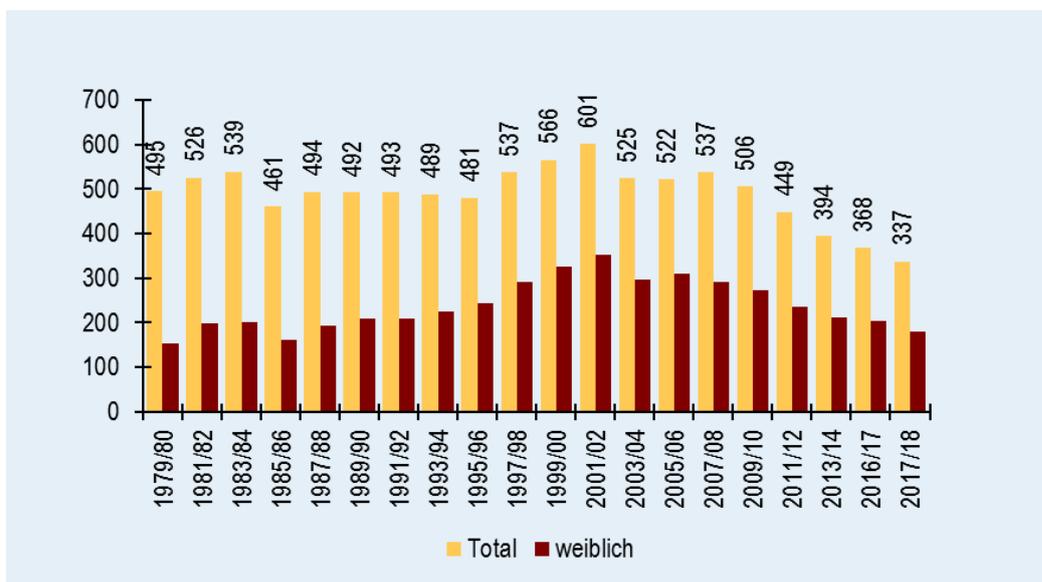
Gemeinde	Anzahl Schülerinnen und Schüler		
	UG (1. /2. Klasse)	OG (3. - 6. Klasse)	Total
Altdorf	44	91	135
Andermatt	0	6	6
Attinghausen	10	8	18
Bauen	1	0	1
Bürglen	19	28	47
Erstfeld	7	17	24
Flüelen	6	9	15
Göschenen	1	1	2
Gurtellen	0	0	0
Hospental	0	0	0
Isenthal	1	2	3
Realp	0	0	0
Schattdorf	17	24	41
Seedorf	3	9	12
Seelisberg	0	0	0
Silenen	2	14	16
Sisikon	2	4	6
Spiringen	2	1	3
Unterschächen	0	2	2
Wassen	1	2	3
Ausserkantonale	2	1	3
Total Schüler	118	219	337
davon Schülerinnen	64	117	181
Abteilungen	6	12	18

Von den 337 Schülerinnen und Schülern macht der Anteil der 181 Schülerinnen 53.7 Prozent aus. Zusätzlich besuchen 4 (2) Schüler/innen aus Seelisberg das Gymnasium in Stans. Die folgende Tabelle 15 zeigt die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden auf.

Tabelle 15 Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden

Wohnort	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Altdorf	173	188	165	153	142	144	145	135	135
Andermatt	3	4	8	12	13	13	12	12	6
Attinghausen	28	25	25	18	14	12	12	14	18
Bauen	0	1	1	2	1	1	0	0	1
Bürglen	89	59	70	68	56	52	44	51	47
Erstfeld	44	39	30	28	30	24	22	22	24
Flüelen	23	29	26	20	19	19	16	21	15
Göschenen	1	2	2	1	1	2	2	2	2
Gurtellen	2	3	3	2	3	2	2	0	0
Hospental	3	0	1	1	1	1	1	1	0
Isenthal	11	8	9	9	7	6	5	5	3
Realp	0	1	0	0	1	1	1	1	0
Schattdorf	70	53	55	54	47	47	41	48	41
Seedorf	27	24	21	24	25	21	16	18	12
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	16	15	19	20	20	19	20	18	16
Sisikon	4	2	2	3	3	3	6	7	6
Spiringen	3	2	2	3	3	4	3	4	3
Unterschächen	7	7	9	10	6	6	4	5	2
Wassen	1	1	1	2	2	3	3	4	3
anderer Kanton	1	1	0	2	0	0	1	0	3
Total	506	464	449	432	394	380	356	368	337

Abbildung 7 Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



1.6.1 Untergymnasium

Das Untergymnasium (1./2. Klasse) wird mit 6 Abteilungen von durchschnittlich 19.6 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 118. Der Anteil der Schülerinnen beträgt 64 und macht 54.2 % aus.

1.6.2 Obergymnasium

Das Obergymnasium (3. bis 6. Klasse) wird mit 12 Abteilungen von durchschnittlich 18.2 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 219. Mit 117 machen die Schülerinnen einen Anteil von 53.4 % aus. Ab dem 4. Obergymnasium sind die Klassen nach Fachrichtungen getrennt.

Die nachfolgende Tabelle 16 zeigt die Fachrichtungen der Schülerinnen und Schüler von der 4. bis 6 Klasse auf.

Tabelle 16 Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen

Schulart	Total Schüler/ Schülerinnen	Schüler- innen	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
MAR alte Sprachen	6	4	0	6	0
MAR Bildnerisches Gestalten	18	16	8	5	5
MAR eine moderne Sprache	31	23	11	10	10
MAR Musik	15	8	5	5	5
MAR Philosophie, Pädagogik, Psychologie	0	0	0	0	0
MAR Physik u. Anwendungen der Mathematik	51	17	20	14	17
MAR Wirtschaft und Recht	32	16	12	8	12
Total	153	84	56	48	49

2 Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse

Die nachfolgende Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler der letzten Jahre in der Volks- und Mittelschule. Gesamthaft betrachtet hatten diese Schulen ihren Höchststand im Schuljahr 1974/75 (mit 7'002 Schülern und Schülerinnen). Mit dem heutigen Stand von 4'112 Schüler/innen bedeutet dies einen Rückgang von 41.2 %.

Tabelle 17 Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht

Schulstufe	Klasse	2014/2015		2015/2016		2016/17		2017/18	
		Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.	Total	Weibl.
Kindergarten	Total	657	307	704	320	694	326	707	337
Primarstufe	Total	2'132	1'011	2'125	1'030	2'123	1'017	2'156	1'007
	1	342	168	347	171	365	170	367	169
	2	347	158	344	168	350	176	347	168
	3	380	176	352	161	343	161	350	174
	4	331	172	378	177	358	163	339	157
	5	369	180	335	174	376	174	361	166
	6	363	157	369	179	331	173	375	173
Sonderschule	Total	32	11	30	9	31	10	34	10
Oberstufe	Total	947	434	925	411	896	400	867	402
	1	311	146	298	124	284	130	281	151
	2	313	140	317	149	300	125	288	131
	3	323	148	310	138	312	145	298	120
Mittelschule	Total	380	206	356	197	368	204	337	181
Untergymnasium	Total	119	62	122	65	143	73	118	64
	1	60	35	61	31	78	43	42	21
	2	59	27	61	34	65	30	76	43
Obergymnasium	Total	261	144	234	132	225	131	219	117
	3	65	37	59	29	62	37	66	33
	4	68	44	50	28	51	25	56	30
	5	66	34	65	43	48	27	48	26
	6	62	29	60	32	64	42	49	28
Total		4'148	1'969	4'140	1'967	4'112	1'957	4'101	1'937

3 Schulstufen und Schulabteilungen

Tabelle 18 Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen

Schulstufe	Zahl der Abteilungen			
	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Kindergarten	35	35	35	35
Primarstufe	130	127	126	129
Sonderschule	4	4	4	4
Oberstufe	59	57	58	55
Integrierte/ kooperative OST	57	55	56	53
Werkschule	2	2	2	2
Mittelschule	22	21	20	18
Untergymnasium	6	6	7	6
Obergymnasium	16	15	13	12
Total	250	244	243	238

4 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten

Tabelle 19 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule

	Total Schüler und Schülerinnen	Anzahl der Repetenten	Prozentsatz der Repetenten
Primarstufe	2156	16	0.74
Integrierte/kooperative OST	867	1	0.11
Werkschule	20	0	0.00
Mittelschule	337	10	2.96
Total	3'380	27	0.79

5 Übertritt in die Schultypen der Oberstufe

Tabelle 20 Eintritt der Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe

Eintritt/Übertritt aus ↓ in →	Integrierte/kooperative Oberstufe	Werkschule	Mittelschule
Primarstufe	279	2	46
Integrierte/kooperative OST			4
Werkschule			
Mittelschule			
anderer Kanton/Ausland	11	2	4
Total	290	4	54

6 Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri

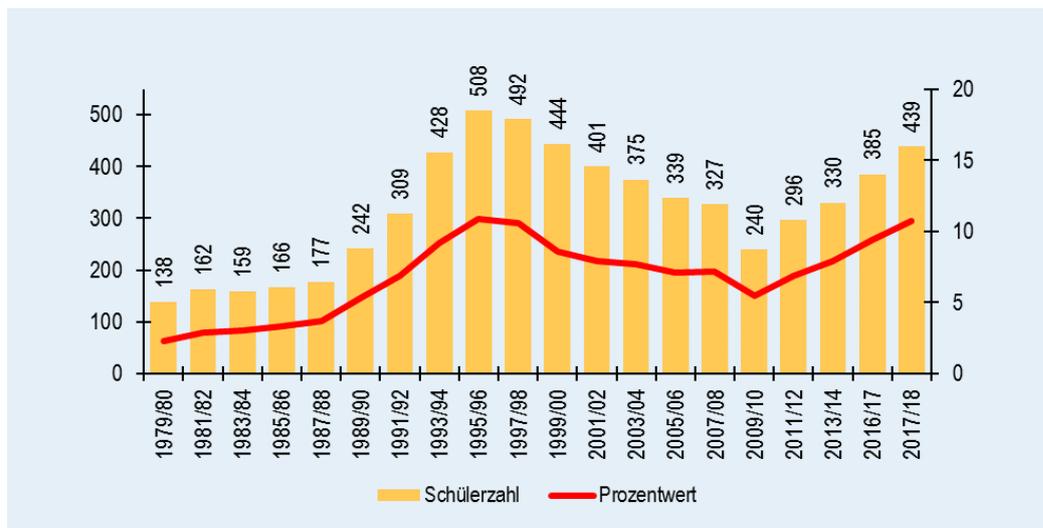
Die nachstehende Tabelle 21 zeigt die Zahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler auf.

Tabelle 21 Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule

Fremdsprache	Kinder- garten	Primar- schule	Sonder- schule	Int/ko- opOST	Werk- schule	Mittel- schule	Total
Albanisch	9	24	1	7			41
Arabisch	2	7					9
Dänisch	1	1		1			3
Französisch						1	1
Englisch	5	1					6
Italienisch	9	20		4		2	35
Portugiesisch	26	48	2	20		2	98
Rätoromanisch	1						1
Serbisch, kroatisch	20	46	1	14		5	86
Spanisch	1	5	1	1	1		9
Türkisch	9	21	1	9		1	41
Andere europäische Sprachen	3	4		1			8
Andere slawische Sprachen	1	9		4		1	15
Afrikanische Sprachen	9	18		6	2		35
Asiatische Sprachen	11	25		7	1	1	45
Übrige Sprachen	1	3		1	2		6
Total Fremdsprachig	108	232	6	75	6	13	439
Total Schüler/innen	707	2156	34	847	20	337	4'101
Prozentual	15.28%	10.76%	17.65%	8.85%	30.00%	3.86%	10.70%

Die Anzahl der fremdsprachigen Kinder ist mit 439 (Vorjahr 385) gestiegen. Der Anteil beträgt 10.7 % (9.36 %) der Gesamtschülerzahl.

Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler



7 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Deutschkurse für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler bestehen als Ergänzungsunterricht seit 1979. Von den 439 fremdsprachigen Kindern haben 298 ungenügende Deutschkenntnisse. Seit 2004/05 ist auch der Mundartunterricht im Kindergarten erfasst. Die folgenden Tabellen 22 bis 24 zeigen die Entwicklung des Deutschunterrichts in der Volksschule.

Tabelle 22

Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler

	Lehrpersonen	Lektionen			Schüler und Schülerinnen		
		Stützkurs	Intensivkurs	total	Stützkurs	Intensivkurs	total
Aldorf	4	56	4	60	87	3	90
Attinghausen	1	2	0	2	5	0	5
Bürglen	3	36	0	36	28	0	28
Erstfeld	3	48	6	54	64	4	68
Flüelen	2	23	0	23	25	0	25
Schattdorf	2	32	0	32	42	0	42
Silenen-Amsteg	2	8	0	8	7	0	7
Sisikon	1	4	0	4	3	0	3
KPS Seedorf-Bauen	2	3	8	11	3	2	5
KS Ursern	3	12	3	15	17	2	19
KS Urner Oberland	2	10	0	10	6	0	6
Total	25	234	21	255	287	11	298
Ø pro Lehrperson		10.2 Lektionen			11.9 Schüler/innen		

Tabelle 23 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich

	Schulorte	Lehrpersonen	Lektionen	Schüler und Schülerinnen	davon Neuzugezogene (Intensivkurs)
2000/01	8	15	153	101	20
2001/02	9	16	156	98	16
2002/03	8	17	163	105	17
2003/04	10	19	172	111	10
2004/05	11	24	187	147	10
2005/06	11	21	171	130	05
2006/07	12	25	201	149	12
2007/08	13	27	197	161	11
2008/09	10	23	162	147	14
2009/10	10	17	142	145	11
2010/11	10	19	151	171	15
2011/12	9	18	179	200	22
2012/13	9	21	198	214	16
2013/14	9	19	210	245	21
2014/15	10	22	223	261	23
2015/16	10	24	259	285	46
2016/17	10	24	242	262	13
2017/18	11	25	255	298	11

Tabelle 24 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit

Schüler/innen	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Kindergarten	107	127	115	134
1. Primar	48	43	33	42
2. Primar	47	49	34	44
3. Primar	27	22	22	25
4. Primar	5	17	25	13
5. Primar	5	4	6	11
6. Primar	9	6	6	5
1. Oberstufe	6	10	7	7
2. Oberstufe	5	1	11	10
3. Oberstufe	2	0	3	7
noch keiner Regelklasse zugeteilt	0	6	0	0
Total	261	285	262	298

Tabelle 25 Deutsunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität

Schüler/innen	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Ägypten	0	2	0	0
Afghanistan	0	0	5	1
Albanien	4	7	8	13
Äthiopien	0	0	0	1
Australien / England	0	0	1	3
Brasilien	12	4	3	2
Bolivien	0	1	0	0
Bulgarien	1	0	1	3
Deutschland	1	0	1	0
Eritrea	17	14	13	16
Frankreich	0	0	1	0
Irak/Iran	3	4	5	4
Italien	12	13	16	21
Kosovo	33	27	24	17
Kroatien/Bosnien/Mazedonien	10	12	14	23
Lettland	0	0	1	1
Philippinen	0	0	3	2
Polen/Tschechien	6	1	0	0
Portugal	53	70	68	76
Russland/Weissrussland/Ukraine	1	4	2	1
Santo Domingo	0	1	0	0
Schweiz	25	30	17	32
Serbien/Montenegro	21	21	21	24
Slowakei	0	0	1	3
Somalia	3	7	9	8
Spanien	3	3	3	1
Syrien	2	3	8	6
Sri Lanka	12	17	16	16
Südafrika	0	1	0	0
Thailand	4	2	2	1
Tibet	3	2	0	0
Türkei	24	22	10	12
Tunesien	1	3	0	1
Tigrinya	2	1	0	0
Ungarn	0	3	2	3
USA	1	1	0	0
Ohne Nationalität	6	9	7	7
Total	260	285	262	298

8 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Seit dem Schuljahr 2009/2010 bilden die Kantonale Berufsschule, die Kaufmännische Berufsschule und die Kantonale Bauernschule das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri). Es werden die Abteilungen Handwerk/Technik/Gesundheit, Wirtschaft/ Verkauf sowie Landwirtschaft geführt.

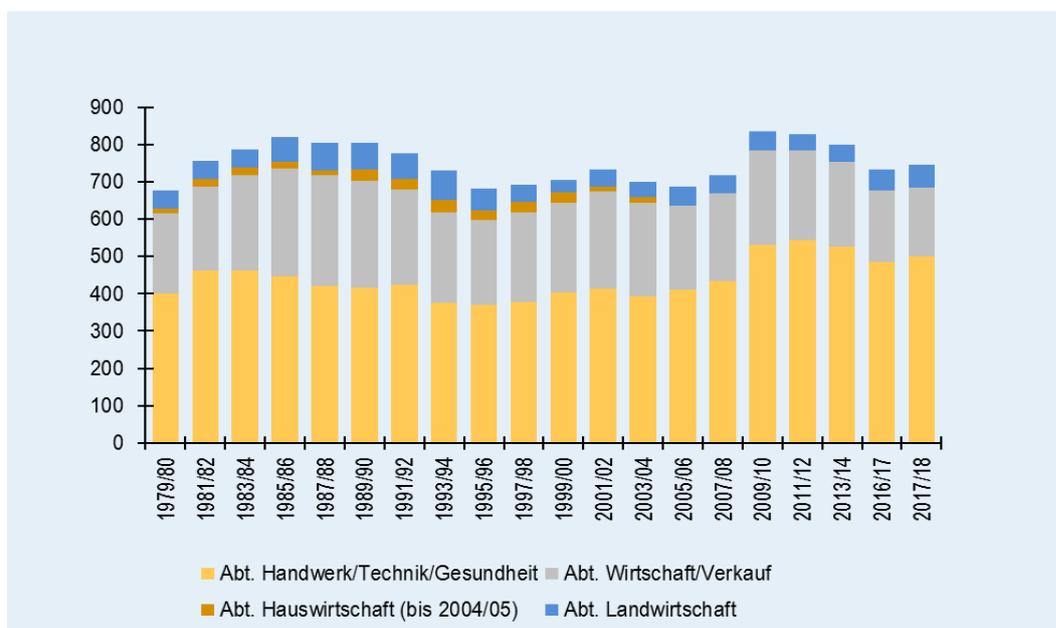
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Schülerinnen und Schüler, welche das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri besuchen. Es sind 745 (Vorjahr 732) Jugendliche. Davon absolvieren 635 (Vorjahr 638) Lernende eine Ausbildung im Kanton Uri.

Daneben sind 503 (Vorjahr 494) Lernende zu erwähnen, die den Berufsschulunterricht in auswärtigen Berufsschulen besuchen. 3 Lernende besuchen keinen Berufsfachschulunterricht.

Tabelle 26 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtung und Anzahl der Lernenden

Berufe	Lernende									
	Total	weibl.	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		4. Lehrjahr	
			Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Abt. Handwerk/ Technik/ Gesundheit	500	153	130	44	115	40	123	44	65	1
BM Gesundheit und Soziales	9	6								
BM technische Richtung	20	4								
Berufsvorbereitungsschule	21	10								
kombiniertes Brückenangebot	17	4								
Bekleidungsgestalterin	19	19	8	8	4	4	7	7		
Coiffeur/-euse EFZ	14	14	5	5	5	5	4	4		
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	34	3	2	0	11	1	10	2	11	0
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	18	0	6	0	7	0	5	0		
Elektroinstallateur/in EFZ	72	7	18	2	10	1	21	3	23	1
Maurer/in EFZ	45	0	15	0	17	0	13	0		
Metallbauer/in EFZ	50	0	11	0	15	0	10	0	14	0
Metallbaupraktiker/in EBA	12	0	7	0	5	0				
Schreiner/in	38	5	15	3	8	1	10	1	5	0
Konstrukteur/in EFZ	6	1	2	1	0	0	2	0	2	0
Polymechaniker/in E EFZ	33	1	13	0	5	1	8	0	7	0
Polymechaniker/in G EFZ	9	0	0	0	1	0	5	0	3	
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	83	79	28	25	27	27	28	27		
Abt. Wirtschaft/Verkauf	183	147	66	52	57	43	60	52		
Kaufmann/-frau Typ B EFZ	10	10	2	2	3	3	5	5		
Kaufmann/-frau Typ E EFZ	86	67	33	28	31	21	22	18		
Kaufmann/-frau Typ M EFZ inkl. BM	36	31	14	11	9	7	13	13		
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	51	39	17	11	14	12	20	16		
Abt. Landwirtschaft	62	3	23	1	20	2	19	0		
Landwirt/in EFZ	62	3	23	1	20	2	19	0		
Total	745	303	219	97	192	85	202	96	65	1

Abbildung 8 Lehrverhältnisse in den Berufsschulen



Die nachfolgende Tabelle 27 gibt eine Übersicht der Lehrverhältnisse per 31. Dezember 2017.

Tabelle 27 Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	4		4
Anlagenführer/in EFZ	2		2
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	1	3	4
Augenoptiker/in EFZ	4	2	6
Automatiker/in EFZ	3		3
Automatikmonteur/in EFZ	6	1	7
Automobil-Fachmann/Automobil-Fachfrau EFZ (Personenwagen)	17		17
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Personenwagen)	30	3	33
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Nutzfahrzeuge)	2		2
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Bäckerei-Konditorei)	4	9	13
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Konditorei-Confiserie)	1	5	6
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	8		8
Baupraktiker/in EBA	2		2
Bekleidungsgestalter/in EFZ (Damenbekleidung)	1	7	8
Bekleidungsnäher/in EBA		1	1

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Betonwerker/in EFZ	2		2
Büroassistent/in EBA	1	1	2
Carrossier/in Lackiererei EFZ	3	2	5
Carrossier/in Spenglerei EFZ	4		4
Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ (Chemietechnologie)	3		3
Coiffeure/-euse EFZ		13	13
Dentalassistent/in EFZ		13	13
Detailhandelsassistent/in EBA	1	7	8
Detailhandelsfachmann/-fachfrau EFZ	12	46	58
Diätkoch/-köchin EFZ		1	1
Drogist/in EFZ		4	4
Drucktechnologe/in EFZ (Bogendruck)	2	2	4
Elektroinstallateur/in EFZ	64	7	71
Elektroniker/in EFZ	4		4
Elektroplaner/in EFZ	1		1
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Behindertenbetreuung)	1	8	9
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Betagtenbetreuung)		2	2
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Kinderbetreuung)		7	7
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Generalistische Ausbildung)		1	1
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)	6	1	7
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)	6		6
Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ	4	87	91
Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ		10	10
Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation EFZ		2	2
Fahrradmechaniker/in EFZ	3	1	4
Fleischfachmann/-fachfrau EFZ (Gewinnung)	4	1	5
Florist/in EFZ		3	3
Forstwart/in EFZ	9		9

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Forstpraktiker/in EBA	1		1
Gärtner/in EFZ (Garten- und Landschaftsbau)	13	7	20
Gärtner/in EFZ (Zierpflanzen)	2	4	6
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	1		1
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ		1	1
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	3		3
Geomatiker/in EFZ	2		2
Gestalter/in Werbetechnik EFZ	2	2	4
Gipser/in	1		1
Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ	2		2
Gipserpraktiker/in EBA	1		1
Grafiker/in EFZ	1	1	2
Haustechnikpraktiker/in EBA (Lüftung)	1		1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Sanitär)	1	1	2
Haustechnikpraktiker/in EBA (Spenglerei)	1		1
Heizungsinstallateur/in EFZ	3		3
Holzbearbeiter/in EBA (Werk und Bau)	2		2
Informatiker/in EFZ (Applikationsentwicklung)	1		1
Informatiker/in EFZ (Betriebsinformatik)	1		1
Informatiker/in EFZ (Systemtechnik)	7		7
Kaufmann/Kauffrau EFZ Basis-Grundbildung		10	10
Kaufmann/Kauffrau EFZ Erweiterte Grundbildung	24	98	122
Koch/Köchin EFZ	8	11	19
Konstrukteur/in EFZ	6	1	7
Kunststofftechnologe/in EFZ (Spritzgiessen/Pressen)	3		3
Kunststoffverarbeiter/in EBA (Spritzgiessen/Pressen)	1		1
Laborant/in EFZ (Chemie)		2	2
Lackierassistent/in EBA	1	1	2

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	9		9
Landwirt/in EFZ	51	6	57
Logistiker/in EBA	2		2
Logistiker/in EFZ	3		3
Logistiker/in EFZ (Lager)	7		7
Logistiker/in EFZ (Distribution)	3		3
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	1		1
Maler/in EFZ	7	11	18
Maurer/in EFZ	45		45
Mediamatiker/in EFZ	5	3	8
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ		12	12
Metallbauer/in EFZ (Metallbau)	35		35
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	6	1	7
Metallbaupraktiker/in EBA	4		4
Milchtechnologe/in EFZ		1	1
Montage-Elektriker/in EFZ	6		6
Motorradmechaniker/in EFZ	2		2
Multimediaelektroniker/in EFZ	8		8
Netzelektriker/in EFZ (Energie)	5		5
Pharma-Assistent/in EFZ		3	3
Plattenleger/in EFZ	5		5
Polybauer/in EFZ (Abdichten)	1		1
Polybauer/in EFZ (Dachdecken)	4		4
Polybauer/in EFZ (Fassadenbau)	1		1
Polygraf/in EFZ (Printmedien)		2	2
Polymechaniker/in EFZ E	32	1	33
Polymechaniker/in EFZ G	9		9
Printmedienpraktiker/in EBA (Siebdruck)	1		1

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Produktionsmechaniker/in EFZ	1		1
Recyclist/in EFZ	4	1	5
Reifenpraktiker/in EBA	1		1
Restaurationsangestellte/r EBA	1		1
Restaurationsfachmann/-fachfrau EFZ	2	1	3
Sanitärinstallateur/in EFZ	23		23
Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)	22	4	26
Schreiner/in EFZ(Möbel/Innenausbau)	11	1	12
Schreinerpraktiker/in EBA (Schreinerei)	2		2
Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ	3		3
Spengler/in EFZ	3	1	4
Strassenbauer/in EFZ	4		4
Strassenbaupraktiker/in EBA	1		1
Strassentransportfachmann/-fachfrau EFZ	4	1	5
Systemgastronomiefachmann/-fachfrau EFZ		1	1
Telematiker/in EFZ	3		3
Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ		2	2
Unterhaltspraktiker/in EBA	1		1
Veranstaltungsfachmann/-fachfrau EFZ	1		1
Zeichner/in EFZ (Architektur)	10	7	17
Zeichner/in EFZ (Ingenieurbau)	11	5	16
Zimmermann EFZ/Zimmerin EFZ	24		24
Total	688	453	1'141

Lernende mit Lehrbetrieb Uri	Total
Lernende mit Schulort am bwz uri	635
Lernende mit ausserkantonalem Schulort	503
Lernende ohne Berufsfachschulunterricht	3
Total	1'141

9 Altersstruktur der Lehrpersonen

Die nachfolgenden Tabellen 28 und 29 zeigen die altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen im Schuljahr 2017/2018.

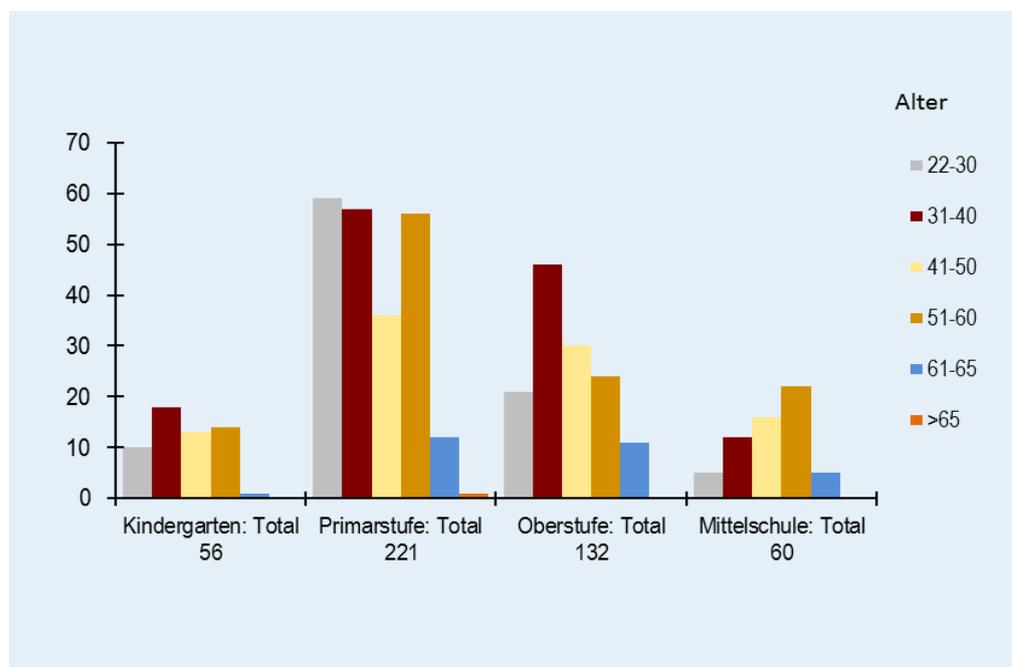
Tabelle 28

Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen

Alter der Lehrperson	22-30	31-40	41-50	51-60	61-65	> 65	Total
Kindergarten	10	18	13	14	1	0	56
Primarschule	59	57	36	56	12	1	221
Sonderschule	3	1	4	4	3	0	15
Oberstufe	21	46	30	24	11	0	132
Mittelschule	5	12	16	22	5	0	60
Berufs- und Weiterbildungszentrum	3	13	16	19	5	0	56
Total	101	147	115	139	37	1	540

Abbildung 9

Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen



10 Beratungsdienste

10.1 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri

Die nachfolgenden Tabellen 29 bis 32 geben Auskunft über die Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri im Jahr 2017.

Tabelle 29 Informationstätigkeit

Information	2014	2015	2016	2017
Besuche von Berufsinformationszentrum (BIZ) und Infotheken	2'180	1'910	2'050	1'960
Direkte Informationsgespräche und Auskünfte / Kurzberatungen	610	580	610	630
Telefonische und schriftliche Informationskontakte und fachliche Auskünfte	2'050	2'100	2'200	1'940
Ausgeliehene Informationsmittel	1'029	994	982	982
Klassenveranstaltungen	34	36	27	26
Elternveranstaltungen	24	24	24	24
Informationsveranstaltungen für andere Zielgruppen	16	13	12	11
Berufs-, schul- und studienkundliche Informationsanlässe	91	101	106	104

Tabelle 30 Anzahl der Beratungen

Beratung	2014	2015	2016	2017
Einzelberatungsfälle (beratene Personen)	440	410	451	441
Beratungssitzungen (Einzelberatungsgespräche)	924	790	805	695
Beratungsfälle mit Testdurchführung	233	221	221	204

Tabelle 31 Alter der Ratsuchenden

Alter der Ratsuchenden im Jahr 2017	männlich	weiblich	Total
< 16 Jahre	56	56	112
16-17 Jahre	27	34	61
18-19 Jahre	12	29	41
20-24 Jahre	46	55	101
25-29 Jahre	22	14	36
30-39 Jahre	26	19	45
40-49 Jahre	9	17	26
50 und mehr Jahre	9	10	19
Total	207	234	441

Tabelle 32 Beschäftigungssituation der Ratsuchenden

Beschäftigungssituation im Jahr 2017	männlich	weiblich	Total
In Ausbildung	98	119	217
Zwischenlösung nach Sekundarstufe II	8	12	20
Erwerbstätig	65	72	137
Registrierte Stellensuchende	14	11	25
Andere nicht registrierte Erwerbslose und Nicht-Erwerbstätige	22	20	42
Total	207	234	441

10.2 Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri

Die Tabellen 33 und 34 geben eine Übersicht über die Tätigkeit des Schulpsychologischen Dienstes Uri in Schuljahr 2017/2018.

Tabelle 33 Abklärungen, Beratungen, Behandlungen

Tätigkeit	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Abklärungen und Beratungen im Einzelfall	476	453	482	470

Tabelle 34 Anmeldeinstanzen

Anmeldende Stelle im Schuljahr 2017/2018	Anteil
Amt / Behörde	2.5 %
Andere	1.0 %
Arzt / Ärztin / KJPD	2.0 %
Eltern	18.0 %
Heilpädagogisches Zentrum Uri	9.5 %
Schule / Schulischer Heilpädagoge / Schulische Heilpädagogin	67.0 %
Selbstanmeldung	0.0 %
Total	100 %

11 Ausbildungsbeiträge

Die folgenden Tabellen 35 bis 38 geben eine Übersicht über die bewilligten und ausbezahlten Ausbildungsbeiträge.

Für die erste Ausbildung auf der Tertiärstufe wird ein Drittel des Ausbildungsbeitrages in Form von Darlehen ausgerichtet; für Weiterbildungen werden ebenfalls Darlehen gewährt.

Tabelle 35 Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Gesuche	507	492	435	378	411	357
Anzahl bewilligt	283	261	235	184	210	210
Anzahl abgelehnt	221	231	200	193	201	147
Rückzug des Gesuchs	3	0	0	1	0	0

Tabelle 36 Ausbildungsbeiträge: Summe

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Stipendium bewilligt und ausbezahlt	1'608'867	1'543'400	1'323'200	1'075'150	1'224'300	1'472'800
Darlehen bewilligt	536'200	482'500	440'300	291'800	400'700	495'200
Darlehen ausbezahlt	352'500	330'700	277'800	180'400	213'900	142'600
Total ausbezahlt	1'961'367	1'874'100	1'601'000	1'255'550	1'438'200	1'615'400

11.1 Beiträge nach Ausbildungsstufen

Tabelle 37 Stipendien

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gymnasiale Maturitätsschulen	84'800	55'800	31'100	34'200	63'300	32'500
Andere Schulen für Allgemeinbildung	77'867	143'700	127'900	186'600	170'600	185'900
Vollzeit-Berufsschulen	38'900	4'800	14'000	0	0	0
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	355'000	405'300	296'400	228'750	229'900	417'000
nach der Berufslehre erworbene Berufsmaturität	15'900	10'800	27'600	35'300	22'300	18'100
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	175'700	151'300	108'900	68'900	179'000	125'800
Fachhochschulen	381'700	367'800	324'200	240'200	334'700	442'500
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	479'000	403'900	380'100	281'200	215'300	251'000
Weiterbildungen ¹	0	8'800	13'000	0	9'200	0

¹ Umwandlungen: Darlehen in Stipendium

Tabelle 38 Darlehen

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	57'400	48'100	24'100	30'200	34'600	26'100
Fachhochschulen	116'100	127'800	107'600	73'200	124'100	51'200
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	179'000	128'100	135'600	86'400	55'200	46'300
Weiterbildungen	0	14'000	23'200	0	0	0
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	0	0	0	0	0	19'000

12 Urner Studierende an Hochschulen

12.1 Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 39 bis 41 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Universitäten und den Eidgenössischen Technischen Hochschulen.

Tabelle 39 Studierende in den Wintersemestern

Studierende	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Männer	191	175	185	193	197	200	197	189
Frauen	180	193	181	174	158	163	143	147
Total	371	368	366	367	355	363	340	336

Tabelle 40 Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern

Fachrichtung	2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Geistes- und Sozialwissenschaften	99	55	97	54	83	45	83	49
Wirtschaftswissenschaften	52	19	58	20	55	22	50	18
Recht	51	24	46	25	35	16	34	15
Exakte und Naturwissenschaften	52	18	52	20	60	19	71	23
Medizin und Pharmazie	38	26	40	27	41	26	41	29
Technische Wissenschaften	53	10	58	10	53	9	47	9
Interdisziplinäre und andere	10	6	12	7	13	6	10	4
Total	355	158	363	163	340	143	336	147

Tabelle 41 Studierende nach Universität in den Wintersemestern

Hochschule	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Universität Basel	26	26	25	24
Universität Bern	72	65	65	61
Universität Freiburg	26	24	20	21
Universität Genf	2	1	0	0
Universität Lausanne	1	1	0	1
Universität Luzern	50	49	38	33
Universität Neuenburg	1	1	1	1
Universität St. Gallen	28	33	31	26
Universität Zürich	77	78	79	88
Università della Svizzera Italiana	0	1	1	0
ETH Lausanne	4	4	4	4
ETH Zürich	66	77	73	72
Andere universitäre Institutionen	2	3	3	5
Total	355	363	340	336

12.2 Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 42 und 43 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.

Tabelle 42 Studierende nach Fachhochschule

Fachhochschule	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Berner Fachhochschule	17	14	12	14
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale	0	0	2	2
Fachhochschule Nordwestschweiz	12	17	13	11
Fachhochschule Zentralschweiz	103	110	112	120
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana	5	7	6	7
Fachhochschule Ostschweiz	6	5	11	15
Zürcher Fachhochschule	45	47	41	47
Kalaidos Fachhochschule	8	7	7	6
Pädagogische Hochschulen (Zentralschweiz und andere)	141	142	144	159
Total	337	349	348	381

Tabelle 43 Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	2014/2015		2015/16		2016/2017		2017/18	
	Total	Weiblich	Total	Weiblich	Total	Weiblich	Total	Weiblich
Architektur und Bauwesen	13	3	15	5	15	6	18	6
Technik und IT	41	2	43	2	55	2	60	2
Chemie und life sciences	8	6	9	6	6	3	6	3
Land- und Forstwirtschaft	1	0	1	0	1	0	3	2
Wirtschaft / Dienstleistungen	66	25	60	18	52	17	54	20
Design	6	5	6	4	6	3	8	5
Musik, Theater, andere Künste	10	6	16	10	13	8	18	9
Soziale Arbeit	23	16	24	16	22	17	24	19
Angewandte Psychologie	4	4	5	4	7	6	7	5
Gesundheit	19	16	20	16	18	14	16	12
Lehrkräfteausbildung	146	103	150	111	152	116	165	122
Andere Fachbereiche	0	0	0	0	1	0	2	1
Total	337	186	349	192	348	192	381	206